

für Mädchen

@Vorname1 = Platzhalter für Name

Jupiter im Haus

Jupiter in harmonischem Aspekt, Konjunktion u. Spannung zu Sonne, Venus, Mars

Jupiter in Spannung und Konjunktion zum Mond, in Spannung zum Merkur

Jupiter in Spannung und Konjunktion zu Saturn, Uranus, Neptun und Pluto

Jupiter am absteigenden Mondknoten und Saturn unaspektiert

Wie @Vorname1 neue Erfahrungen sammelt

Ein Kind hat ein unglaubliches Wachstumspotenzial. Es erweitert seinen Aktionsradius fast von Tag zu Tag und sammelt neue Erfahrungen. Das Bestreben, körperlich und geistig zu wachsen und sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben, wird vom Planeten Jupiter symbolisiert. Seine Stellung im Horoskop zeigt diejenigen Bereiche, in denen einem Kind sehr viel gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.

Im Folgenden werden die Bereiche beschrieben, in denen Ihre Tochter gemäß der Stellung des Jupiters vieles leicht fällt und sie keine Grenzen und Einschränkungen kennt. In einer Art Glückserwartung vertraut @Vorname1 darauf, dass Sie ihr das Gewünschte anbieten. Der Planet Jupiter symbolisiert, wo Ihr Kind zum Übertreiben neigt und leicht zu hohe Ansprüche stellt.

Jupiter im ersten Haus

Offene und unkomplizierte Selbstdarstellung

@Vorname1 zeigt sich gerne großzügig und unternehmungslustig. Schon als kleines Kind hat sie die Erfahrung gemacht, dass sie mit ihren spontanen Äußerungen gut bei anderen ankommt und dass sie dieses positive Bild durch selbstbewusstes Auftreten noch verstärken kann. Lob und Anerkennung mehren ihr Selbstvertrauen, was sie wiederum sicherer auftreten lässt. Diese positive Spirale von Sichzeigen und der Vertrauen stärkenden Reaktion der Umwelt hilft @Vorname1, Zuversicht und Sinn im Leben zu finden.

Sie möchte die Welt verändern und ihren Horizont erweitern. Mit Begeisterung nimmt sie neue Herausforderungen auf und scheut auch kaum ein Risiko. Es ist denkbar, dass hier eine Schwierigkeit liegt. @Vorname1 neigt dazu, im ersten Moment eine Situation von der positiven Seite einzuschätzen, und Grenzen und Hemmnisse großzügig zu übersehen. Da sie Zurückhaltung kaum kennt, läuft sie voll Begeisterung und Optimismus in angenehme oder auch weniger angenehme Situationen. So stößt @Vorname1 mehr oder weniger häufig an mit ihrer Maßlosigkeit, beispielsweise, wenn sie andere mit ihrer Begeisterung überfordert und sie mitreißt zu irgendwelchen Vorhaben, die diese eigentlich gar nicht wollen.

Auch neigt @Vorname1 dazu, von den anderen Unterstützung zu erwarten, ohne selbst etwas beizutragen. Je eher sie lernt, dass sie Dinge nur verwirklichen kann, wenn sie auch selbst mit Hand anlegt, desto mehr bleiben ihr schmerzhaft Enttäuschungen erspart.

Großzügigkeit und Großspurigkeit liegen nahe beieinander. @Vorname1 neigt zeitweise zu einem arroganten Verhalten, vor allem, wenn Sie als Eltern ihr Besonderssein noch betonen. @Vorname1 will gesehen werden, und sie will Anerkennung. Sie mag viel dafür tun, ein auffallendes Verhalten zur Schau tragen und die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken versuchen. Auch hier ist es wichtig, dass @Vorname1 damit experimentieren kann, um zu lernen, wann und wie sie diese Fähigkeit positiv einsetzen kann und wann es zu viel des Guten ist.

Möglicherweise sehen Sie sich als Eltern oft in die Rolle des "Bremsers" und "Spielverderbers" gedrängt. Wenn @Vorname1 jedes Risiko eingeht, werden Sie manchmal Nein sagen müssen, vor allem dann, wenn es gefährlich wird, beispielsweise auf der Straße oder im Sport. Es ist wichtig, dass Sie @Vorname1 selbst Verantwortung tragen lassen und sie in ungefährlichen Situationen mit den Konsequenzen ihres Verhaltens konfrontieren. Indem @Vorname1 immer wieder erlebt, wo ihr Optimismus angebracht ist und wo es gilt, die Zügel etwas straffer zu halten, kann sie die Rolle des "Bremsers" mit der Zeit selbst übernehmen und eine realistische Sichtweise entwickeln.

Jupiter im zweiten Haus

Es ist für alle genügend da

@Vorname1 hört es gut, wenn Sie ihre Fähigkeiten loben. Sie schöpft Vertrauen aus Ihrer Anerkennung und entwickelt so ein stabiles Selbstwertgefühl. Grundsätzlich geht sie davon aus, dass für alle von allem genügend vorhanden ist, sowohl an seelischen wie an materiellen Werten. So leiht sie ihre Spielsachen großzügig aus oder verschenkt sie gar, nicht, weil sie diese nicht mehr will, sondern weil sie davon überzeugt ist, dass sie immer wieder etwas zurück bekommt. Die Wirkung dieser Großzügigkeit auf die Umwelt bleibt nicht aus, jeder gibt ihr auch etwas, und @Vorname1 scheint tatsächlich im Überfluss zu schwelgen.

Ihre Unbekümmertheit bezüglich materieller Dinge, der eigenen Spielsachen und Kleider könnte zu einem maßlosen Konsumverhalten ausarten, wenn Sie als Eltern nicht hin und wieder bremsen und sie zu mehr Sorgfalt anhalten. Spätestens wenn @Vorname1 eigenes Taschengeld besitzt, kann ihre Maßlosigkeit an Grenzen kommen, und sie muss lernen, dass Besitz nicht etwas ist, das unbegrenzt zur Verfügung steht.

Lernbereitschaft und Offenheit für Neues

@Vorname1 ist wissbegierig und offen für Neues. Jede Aufmunterung, sich für etwas zu interessieren, etwas zu sagen oder zu fragen, hört sie sehr gut, und so ist sie im sprachlichen und intellektuellen Bereich besonders aufgeschlossen. Vermutlich beginnt sie schon früh zu sprechen und übt ihre Ausdrucksfähigkeiten. Sie fühlt sich aufgehoben und unterstützt, wenn Sie ihr Geschichten erzählen, etwas erklären, mit ihr sprechen und ihr zuhören.

@Vorname1 interessiert sich für vieles und nimmt fast alles, was ihr an Wissenswertem angeboten wird, auf. Wenn nicht starke andere Anlagen dagegen sprechen, dürfte sie sich sehr auf die Schule freuen und mit Begeisterung Lesen und Schreiben und vieles andere lernen. Sie geht unbewusst davon aus, dass Wissen und sprachliche Fähigkeiten sozusagen das Tor zur Welt sind.

Sie ist schnell "Feuer und Flamme" für eine Idee und lernt fast spielend, vorausgesetzt, Lehrer und Eltern können sie bei ihrer Begeisterung packen. Es fällt ihr jedoch nicht leicht, in der Vielfalt der Möglichkeiten sich auf etwas zu konzentrieren und dies dafür gründlich zu tun. In der Schule sowie in ihren persönlichen Interessen verschafft sie sich schnell einen Überblick, geht jedoch der Auseinandersetzung mit Einzelheiten lieber aus dem Weg. Hier mag es nötig sein, einzugreifen und sie zum Dranbleiben zu ermuntern.

Großzügigkeit und Weite im vertrauten Familienkreis

@Vorname1 fühlt sich wohl in ihrem Zuhause. Die vertraute Familienatmosphäre ist für sie ein geeignetes Umfeld, um neue Erfahrungen zu machen. So bastelt sie vielleicht in ihrem Zimmer, holt sich Bücher oder Musik, um sich in der vertrauten Umgebung damit auseinanderzusetzen.

Der Familienkreis hat für @Vorname1 kaum je etwas Beschränkendes, im Gegenteil erlebt sie das familiäre Umfeld als fördernd und unterstützend. Eltern und Geschwister, sowie auch die Wohnung, Haustiere, kurz, alles, was zu einem Zuhause gehört, vermittelt @Vorname1 Lust und Ansporn, ihren Horizont zu erweitern, Neues zu lernen und sich mit Begeisterung einer Sache zu widmen.

Dabei kommt ihre großzügige Seite voll zum Durchbruch. So kann sie denn auch alle Grenzen und Einschränkungen außer Acht lassen und beispielsweise die ganze Stube für sich beanspruchen, Tiere oder Dinge, die sie gefunden hat, nach Hause bringen oder im konkreten Sinn Zuckerbrot und anderes im Übermaß konsumieren. In solchen Situationen hat ihr Verhalten oft etwas Begeisterndes, aber auch Maßloses.

Das Gefühl von Geborgenheit vermittelt @Vorname1 Sinn und Optimismus. In einer vertrauten und warmen Umgebung taut sie erst so richtig auf und zeigt sich von einer großzügigen Herzlichkeit.

Möglicherweise sehen Sie sich als Eltern oft in der Rolle des "Bremsers" und "Spielverderbers". Wenn @Vorname1 allzu viel Platz beansprucht, wenn sie ein kleines Kind mit allzu viel Begeisterung in die Luft wirft oder das Zuhause Durchgangsstation für

zu viele Tiere oder Dinge wird, so müssen Sie auch einmal Nein sagen. Dabei ist es wichtig, dass Sie @Vorname1 mit den Konsequenzen ihres Handelns konfrontieren und es ihr so ermöglichen, mit der Zeit selbst Verantwortung und die Rolle des "Bremsers" zu übernehmen.

@Vorname1 neigt im familiären Bereich zu einer Erwartungshaltung. Da für sie - zumindest zeitweise - Geborgenheit etwas ist, das das Leben im Überfluss spendet, nimmt sie es als selbstverständlich hin und ist kaum bereit, ihren Beitrag zu leisten, beispielsweise sich einmal für das Wohlbefinden der anderen Familienmitglieder einzusetzen, sondern geht davon aus, dass ihr und den anderen in der Familie schon alles glücken werde.

Jupiter im fünften Haus

Anerkennung durch Spiel, Spaß und Kreativität

@Vorname1 ist so richtig in ihrem Element, wenn sie spielen und Spaß haben kann. Sie fühlt sich in dieser Seite ihrer Persönlichkeit von den Eltern voll und ganz akzeptiert und unterstützt. So hört sie sehr gut jede Ermunterung und jedes Lob, das Sie ihr aussprechen, wenn sie kreativ tätig ist und sich zeigt.

Die ersten Worte, ein herzliches Lachen oder eine Sandburg bringen ihr als Kleinkind Anerkennung und spornen sie zum Weitermachen an. Im Schulalter sind es eigentliche "Auftritte", welche ihr die Türen zu neuen Erfahrungen öffnen. So mag sie für ihre kreativen Einfälle Applaus ernten oder sich in einer Jugendorganisation profilieren. Immer geht es darum, im konkreten oder übertragenen Sinn auf die Bühne zu treten und etwas vorzutragen.

In ihrem Selbstausdruck fühlt sich @Vorname1 von Eltern und Umwelt unterstützt und entwickelt so ein gesundes Selbstbewusstsein. Da sie sich selbst kaum Grenzen setzt, wird es früher oder später Ihre Aufgabe als Eltern sein, die Rolle des "Bremsers" zu übernehmen. @Vorname1 neigt dazu, Spiel und Risiko zu übertreiben. Sie muss über Jahre lernen, ein tragbares Maß zu finden, beispielsweise die Grenzen ihres Körpers im Sport zu akzeptieren, Risiken abzuschätzen und ihre verspielte Seite an geeigneten Orten auszuleben.

Jupiter im sechsten Haus

Eine positive Haltung im Alltag

Ein Alltag, der von A bis Z geordnet und festgelegt ist, sagt @Vorname1 wenig zu. Viel lieber möchte sie von Augenblick zu Augenblick entscheiden. Ein geregelter Stundenplan, wie ihn die Schule vorgibt, ist ihr ein Dorn im Auge, und sie scheint mit ihren Reaktionen zu fragen, wie man auch so kleinlich mit Zeit umgehen kann. Auch bezüglich Ordnung kann ihre Einstellung ziemlich großzügig sein.

Andererseits möchte @Vorname1 nicht nur ein großzügiges Alltagsleben, sondern tritt auch selbst all den kleinen Dingen des täglichen Lebens mit offenem Herz und Sinnen entgegen. Wie nur wenige vermag sie aus jeder Situation etwas Positives zu machen. Dabei liegt das Schwergewicht mehr auf dem Zuviel als dem Zuwenig. Essen könnte ein konkretes Beispiel sein. Grundsätzlich sind Schule und Alltag Bereiche, in denen @Vorname1 wegen ihres

großzügigen Umganges viele positive Erfahrungen machen kann. Ihr Selbstvertrauen wird gestärkt, was sie wiederum voll Elan und Optimismus ihre Alltagspflichten und Schulaufgaben bewältigen lässt.

@Vorname1 ist voller Einfälle, was sie alles tun könnte. In ihrer Großzügigkeit nimmt sie sich oft zu viel vor. Begegnet sie dann der Realität, so kann dies ziemlich ernüchternd sein. Trotzdem versucht sie immer wieder, das Äußerste zu erreichen. Sie werden eingreifen und die Rolle des Bremsers übernehmen müssen, wenn @Vorname1 jedes Maß verliert, beispielsweise ganze Nächte hindurch liest oder ohne Vorkenntnisse das Mittagessen allein kochen will. Sie kennt in solchen Fällen keine Müdigkeit und spürt weder die Bedürfnisse ihres Körpers noch anderweitige Grenzen.

@Vorname1 scheint nichts unmöglich. Mit dieser Grundhaltung packt sie mit einem strahlenden Lächeln den Alltag an. Die Welt lächelt zurück, und sie erntet viel Freude und Lebenserfahrung.

Jupiter im siebten Haus

Begegnungen bereichern das Leben

@Vorname1 fühlt sich getragen von anderen Menschen. Jede Beziehung, sei sie zu Eltern oder anderen nahestehenden Personen oder eine flüchtige Begegnung im Zug, scheint ihr eine neue Tür zur Welt zu öffnen. Sie geht mit der Einstellung, dass alle Menschen gut sind, auf andere zu und betont das Gemeinsame und Verbindende, beispielsweise indem sie als Dreijährige in der Straßenbahn zu einer fremden Frau sagt, sie hätte dieselbe Tasche wie ihre Mutter. Auch anderen Kindern gegenüber ist sie offen und tolerant.

Unbewusst geht sie davon aus, dass ihr der Kontakt zu anderen Menschen neue Erfahrungen ermöglicht. So geht sie voll Vertrauen auf jeden zu. Die Kehrseite dieses offenen Wesenszuges ist die Gefahr, dass sie sich von einem Fremden zum Mitgehen überreden lässt. Wenn nicht andere Charaktereigenschaften in eine entgegengesetzte Richtung weisen, so kennt sie keinen Argwohn und lässt sich leicht von ein paar freundlichen Worten dazu verleiten, in ein fremdes Auto zu steigen. Als Eltern sollten sie ihr deshalb immer wieder erklären, dass sie nicht mit einem Unbekannten gehen darf. Da ihre eigene Haltung diesbezüglich sehr optimistisch ist, vergisst sie Ihre Ermahnungen schnell, wenn diese nicht öfters wiederholt werden.

Auch in weniger dramatischen Begegnungen, in Kinderfreundschaften oder in Beziehungen zu Erwachsenen erlebt @Vorname1 hin und wieder Enttäuschungen, wenn sie ihr Gegenüber allzu sehr idealisiert. Doch gerade dadurch kommt sie der Realität näher. Die Begeisterung für andere Menschen ist so stark in ihr, dass sie sich kaum durch ein paar Misserfolge beeindrucken lässt, sondern diesen Wesenszug genießt und sich damit immer wieder neue Horizonte erschließt.

Die Freude, ein Tabu zu brechen

@Vorname1 zeigt gerade in schweren Situationen eine ungebrochene Lebensfreude. Mit großer Natürlichkeit begegnet sie den dunkleren Themen des Lebens wie Krankheit oder Tod, stellt offene Fragen und sieht sich überhaupt nicht veranlasst, ein Tabu daraus zu machen. Auch alles rund um Sexualität mag sie brennend interessieren. Sie schaut gern unter die Oberfläche, entdeckt die Schattenseiten des Menschseins und forscht Geheimnissen und Ungereimtheiten nach. Etwas extrem formuliert findet sie Sinn und Befriedigung, indem sie im "Dreck wühlt". Auch konkret dürfte ihr das „Dreckeln“ Spaß bereiten. Sie fühlt sich in dieser Haltung von Ihnen akzeptiert und unterstützt.

Krisen erlebt sie weniger belastend als andere und vermag auch schweren Situationen immer noch etwas Positives abzurufen.

@Vorname1 erlebt vermutlich immer wieder, dass andere sie großzügig beschenken, ihr Geld geben oder etwas zur Verwaltung anvertrauen. Auch in Wettbewerben mag sie Glück haben. Sie neigt dazu, alles als selbstverständlich anzunehmen, verschenkt vieles großzügig und geht auch mit Geld kaum sparsam um. Das Vertrauen, das andere in sie setzen, kann für sie zu einem berausenden Erlebnis werden und ihre maßlose Seite aktivieren. So kommt sie beispielsweise leicht in Versuchung, anvertrautes Geld für eigene Zwecke auszugeben oder anderweitig das in sie gesetzte Vertrauen zu missbrauchen. Geben Sie ihr als Eltern diesbezüglich klare Richtlinien vor und setzen Sie ihr Grenzen.

In der Pubertät dürften die Wellen hoch schlagen, wenn @Vorname1 mit ihrer großzügigen und sich nach neuen Erfahrungen sehnenden Grundhaltung sich auf eine sexuelle Entdeckungsreise macht. Auch hier ist es Ihre Aufgabe, @Vorname1 frühzeitig mit der Realität vertraut zu machen und ihr Grenzen und Gefahren klar aufzuzeigen.

Eine ausgeprägte Vorstellungskraft

@Vorname1 hat ihre eigenen Ansichten. Früh schon bewundert sie Menschen, die sagen, was sie meinen, und versucht, es ihnen gleichzutun.

Tatsachen sind für sie nicht einfach Tatsachen, die sie als solche zur Kenntnis nimmt, sondern sie versucht immer wieder, diese in einen größeren Zusammenhang zu stellen. So sieht sie in einem Frosch leicht einen verzauberten Prinzen, oder sie malt sich aus, wie sie den Frosch zu dessen Familie begleiten oder für ihn einen Teich graben würde.

Auch in den kleinsten Begebenheiten sucht sie einen Sinn und inneren Zusammenhang, sodass das tägliche Leben in ihrem Innern zu einem farbigen und schillernden Kaleidoskop wird. Es macht ihr Spaß, die Realität mit ihren eigenen Bildern und Fantasien zu dramatisieren und auszuschnücken.

Für weltanschauliche Vorstellungen sowie für Mythologie und religiöse Geschichten ist sie sehr empfänglich. Sie baut diese gewissermaßen in ihre eigenen Vorstellungen ein. Dogmatische Glaubenssätze erkennt sie jedoch schon früh als einengend und verwirft sie. Grundsätzlich sucht sie nach immer neuen Erfahrungen, die sie in ihrer Vorstellungskraft

nach einem Sinn hinterfragen kann. Deshalb mögen ihre Ansichten sich dauernd verändern. Sie weigert sich, etwas als absolute Wahrheit anzunehmen, seien dies nun kirchliche Dogmen oder elterliche Leitsätze.

Jedes neue Erlebnis ist willkommen. Im Schulalter und in der Pubertät könnte sich dies in einem Bestreben, die eigenen Grenzen zu sprengen und "Neuland" zu erobern, zeigen. Auch eine Faszination für alles Fremdländische ist denkbar.

Wenn @Vorname1 dabei allzu sehr jedes Maß vergisst, werden Sie als Eltern in die Rolle des Bremsers treten und sie mit den Konsequenzen ihres Verhaltens konfrontieren müssen. Dabei ist es wichtig, dass Sie nicht einfach Nein sagen, sondern dass Sie @Vorname1 so beeinflussen, dass sie selbst zur Einsicht gelangt. Ihr eigenes inneres Feuer ist so stark, dass sie sich nur schwer durch äußere Gebote lenken lässt, sondern vorwiegend aus der eigenen Überzeugung handelt. Aus diesem Grund sollten Sie in jedem Alter auf ihre Ansichten eingehen und sie durch Meinungsaustausch zu leiten versuchen.

Jupiter im zehnten Haus

Die Welt lächelt ihr entgegen

@Vorname1 fühlt sich nicht nur in der Familie, sondern auch in ihrer weiteren Umgebung zu Hause. Ob Schule, gesellschaftliche Anlässe oder das Zusammenleben im Wohnquartier, @Vorname1 findet überall schnell ihren Platz. Vor allem im Kontakt zu Erwachsenen erfährt sie Wohlwollen und Anerkennung, was sie wiederum in ihrer Selbstsicherheit stärkt. Grundsätzlich dürfte sie "Rampenlicht" in jeder Form aus vollem Herzen genießen. Dank ihrer Offenheit für neue Erfahrungen außerhalb des familiären und privaten Rahmens lernt sie bald, sich geschickt unter Menschen zu bewegen und ihr Licht nicht unter den Scheffel zu stellen. Als kleines Mädchen an einer Geburtstagsfeier erkennt sie ihre Möglichkeiten genauso wie später in der Berufswahl. Schwierigkeiten kann es dann geben, wenn sie sich aus der Vielfalt des Angebotes auf etwas beschränken soll. So mögen ihr zwar für die Berufswahl wie für andere Schritte nach außen viele Türen offen stehen, doch sich für eine zu entscheiden und die anderen aufzugeben, dürfte ihr nicht einfach fallen. Da braucht es Ihren leitenden Beistand als Eltern, damit sie in ihrem ruhelosen Hunger nach neuen Erfahrungen begreift, dass sie nicht durch alle Türen zugleich gehen kann.

Ihre Fähigkeiten liegen in einem ausgeprägten Optimismus und der Einstellung, dass die ganze Welt ihr entgegenkommen würde. Gewissermaßen lächelt sie der Welt entgegen, und die Welt lächelt zurück.

Jupiter im elften Haus

In der Gruppe geht's leichter

@Vorname1 fühlt sich im Kameradenkreis wohl und verstanden. So sucht sie sich schon früh ihre Spielkollegen. Im Schulalter werden gemeinsame Interessen wichtig. Der Kontakt zu Gleichaltrigen eröffnet ihr neue Möglichkeiten, die ihr das Elternhaus nicht bieten kann. In Gruppen fühlt sie sich angeregt, Neues auszuprobieren und zusammen mit anderen den eigenen Horizont zu erweitern. Wird in der Schule Kameradschaft und das Lernen in Gruppen vom Lehrer unterstützt, so kann @Vorname1 dies enorm zum Lernen motivieren. In Gruppen geht ihr vieles leichter von der Hand, als wenn sie es im Alleingang ausprobieren muss.

Im Verbund mit anderen vergisst @Vorname1 ihre Grenzen. Dies kann neben positiven Auswirkungen auch eine gefährliche Selbstvergessenheit beinhalten, ist sie doch in Gruppen beinahe zu allem bereit. Denkbar sind ein allzu freizügiger Umgang mit Geld, eine zu große Risikobereitschaft im Sport oder ein Mitlaufen in zweifelhafter Gesellschaft. Was auch immer @Vorname1 tut, Sie werden als Eltern das eine oder andere Mal die Rolle des "Bremsers" übernehmen müssen.

@Vorname1 findet erstaunlich oft Menschen, die ihre Interessen fördern. Zur richtigen Zeit trifft sie "zufällig" auf die richtigen Menschen, die sie unterstützen und ihr viele Steine aus dem Weg räumen, sodass sie neue Erfahrungen machen und ihre Fähigkeiten entwickeln kann.

Jupiter im zwölften Haus

Eine Schatztruhe im eigenen Innern

Für @Vorname1 ist Stille und Alleinsein oftmals ein beglückendes Erlebnis. So zieht sie sich vermutlich gerne in ihre innere Welt der Träume und Fantasie zurück. Sie fühlt sich in diesem irrealen Bereich aufgehoben und unterstützt von etwas Größerem. Wenn Sie @Vorname1 Märchen erzählen, mit ihr Musik hören oder in die Natur hinausgehen, so ist dies für sie eine Ermunterung, sich den Zugang zu dieser inneren Welt zu bewahren.

Diese Traumreisen können @Vorname1 viel Freude vermitteln und ihr Leben farbig und froh werden lassen, beinhalten jedoch auch die Gefahr der Realitätsflucht. Da die Erfahrungen, die sie in ihrer inneren Welt macht, so unermesslich schön und reich sein können, fällt es ihr oft schwer, einen festen Bezug zum realen Leben herzustellen. Als Eltern werden Sie immer wieder einmal die Rolle des vernünftigen Realisten übernehmen und @Vorname1 in die Wirklichkeit zurückholen müssen. @Vorname1 neigt zu übertriebenem Idealismus und Schwärmerei und lebt oft in "rosafarbenen Wolken", aus denen sie sehr unsanft von der Wirklichkeit eingeholt werden kann. Sie muss lernen, selbst auf den Boden zurückzukommen und die innere und äußere Welt gleichermaßen einzubeziehen.

@Vorname1 braucht konkrete Möglichkeiten, um die verträumte und mystische Seite ihres Wesens zu leben. Neben Alleinsein, Ruhe und Geborgenheit können Natur, Musik und Religion ihr die Tür zu weiteren transzendenten Erfahrungen öffnen.

Jupiter Sonne in harmonischem Aspekt

Das Herz auf dem rechten Fleck

@Vorname1 ist in ihrem Wesenskern grundsätzlich ein Optimist. Sie strahlt ein gesundes Selbstbewusstsein aus und hat - wie man so schön sagt - das Herz auf dem rechten Fleck. Großzügig und offen für neue Erfahrungen tritt sie der Welt entgegen. Mit der Einstellung, dass es das Schicksal gut mit ihr meint, gelingt ihr vieles fast mühelos.

Jupiter Sonne in Spannung

Der Wunsch nach Größe

@Vorname1 bewundert ihren Vater. Er scheint ihr der Größte, voller Großzügigkeit, Toleranz und Offenheit, aber auf eine gewisse Weise auch unbeteiligt. So erlebt sie ihn zwar als unterstützend und fördernd, fühlt sich selbst jedoch schnell nicht ernst genommen.

@Vorname1 braucht viel Anerkennung. Schenken Sie ihr diese jedoch nicht einfach aus einer großzügigen Geste heraus, sondern spenden Sie Lob ganz gezielt für kleine Dinge, die @Vorname1 besonders gut gemacht hat und für die sie das Lob auch wirklich verdient hat.

@Vorname1 strebt nach Applaus, ohne sich selbst wirklich einzubringen. Übertrieben formuliert neigt sie dazu, die Rolle zu spielen, die ihr am meisten Beachtung einbringt, ohne zu fragen, ob diese auch wirklich ihrem Wesen entspricht. Wenn Sie ihre Tochter immer wieder darauf hinweisen, Schein nicht mit Sein zu verwechseln und sich selbst ernst zu nehmen, helfen Sie ihr, die Spannung zwischen dem Wunsch nach Größe und dem eigenen Wesen abzubauen.

Jupiter Sonne in Konjunktion

Der Wunsch, etwas Großes zu vollbringen

@Vorname1 fühlt sich grundsätzlich angenommen. Mit großer Selbstverständlichkeit füllt sie ihren Platz aus, zeigt sich und steht zu ihrem Ego. Frei und stolz wie ein Cowboy geht sie ihren Weg. Sie nimmt eine optimistische Haltung ein und handelt aus dem Glauben, dass ihr alles gelingen werde. Als Vorbild für diese großzügige und selbstsichere Haltung dient ihr der Vater. Auch wenn er nicht dieser Beschreibung entspricht, so sind dies doch die Merkmale, die @Vorname1 wie durch einen Filter von ihm wahrnimmt und nachzuahmen versucht.

@Vorname1 geht zuversichtlich auf ihre Ziele los und erreicht diese meist auch. Da ihr vieles mühelos gelingt, steigt ihr der Erfolg leicht zu Kopf. Um sie vor allzu viel Maßlosigkeit und Idealismus zu bewahren, sollte sie schon früh den Konsequenzen ihres Handelns gegenübergestellt werden. Lernt sie, Verantwortung für sich zu tragen, so kann sie als Erwachsene ihr Lebensschiff lenken, ohne auf allzu viele Klippen aufzufahren.

"Der Weihnachtsmann soll es bringen!"

@Vorname1 setzt große Erwartungen in ihre Umwelt. Ihr Optimismus lässt sie vieles in hellen Farben sehen, doch wird sie auch immer wieder von der Realität eingeholt und enttäuscht. Dies scheint sie zwar nicht stark zu bekümmern; wie ein Stehaufmännchen erhebt sie sich gleich wieder. Ihre Einstellung gleicht derjenigen eines Kindes, das immerzu auf den Weihnachtsmann wartet, der nicht kommt. Etwas überspitzt formuliert hat sie die beiden Möglichkeiten, sich entweder enttäuscht von der Wirklichkeit abzuwenden und weiterhin vom Weihnachtsmann zu träumen oder die Realität so zu nehmen, wie sie ist, und das Beste aus einer Situation ohne Weihnachtsmann zu machen. Die zweite Möglichkeit hilft ihr im späteren Leben weit mehr. Sie unterstützen Ihre Tochter also, indem Sie ihr helfen, die Unerfüllbarkeit ihrer Wünsche zu akzeptieren. Zum Beispiel können Sie ihr von den eigenen Wünschen erzählen. Zeigen Sie ihr, dass es für Sie in Ordnung ist, Wünsche zu haben und zu wissen, dass diese nie in Erfüllung gehen werden. Wenn @Vorname1 gleichzeitig erlebt, dass es auch Wünsche gibt, die sie sich mit eigener Anstrengung verwirklichen kann, so ist sie auf dem besten Weg, ihre Erwartungshaltung zu einer positiven Lebensgrundstimmung zu entwickeln.

@Vorname1 neigt dazu, sich unwichtig vorzukommen. Sie fühlt sich schnell zu einer Art "Ausstellungsobjekt" erniedrigt und in ihrer Eigenart nicht wahrgenommen. Es scheint ihr, sie wäre auswechselbar und Sie würden allzu großzügig über Dinge hinweggehen, die ihr wichtig sind. Da es sich um subtile Gefühlsreaktionen handelt, kann sie diese kaum formulieren. Ihr Verhalten mag von einer großzügigen Herzlichkeit geprägt sein, die andere leicht glauben lässt, sie wolle gar nicht ernster genommen werden. Egal, was sie zur Schau trägt, ist sie doch ein sensibles Kind, das Ihre ganze Zuneigung und Liebe benötigt.

Eine kleine "Herzensbrecherin"

@Vorname1 strahlt viel Charme und Herzlichkeit aus. Mit ihrem Lachen und ihrer spontanen Offenheit dürfte sie jedes Herz im Sturm erobern. Vermutlich fällt es auch Ihnen als Eltern nicht ganz einfach, dem kleinen Liebling etwas abzuschlagen, und so versucht @Vorname1 immer wieder, Sie um den Finger zu wickeln. Da ihr wegen ihres strahlenden Wesens vieles von allein zufällt, ist es umso wichtiger, dass Sie als Eltern eine klare Linie einhalten und ihr konsequent Grenzen setzen.

@Vorname1 könnte sonst in ihrer Erwartungshaltung bestätigt werden, dass das Leben ihr ohne jede Anstrengung alles zukommen lässt. Sie muss lernen, dass ihr der Charme zwar vieles erleichtert, sie aber trotzdem noch etwas für ihre Ziele tun muss.

Jupiter Merkur in Spannung

Die Tendenz, die Wahrheit ein bisschen auszuschnücken

@Vorname1 erzählt vermutlich viel, fragt tausend Dinge und fordert vor allem im Vorschulalter Ihre Bereitschaft als Gesprächspartner sehr. Sofern keine zurückhaltenden Anlagen entgegenwirken, plaudert sie munter drauflos und schmückt ihre Schilderungen nach Lust und Laune aus. So ist sie ziemlich unkritisch und braucht immer wieder einmal den Hinweis, dass man sie durchschaut und ihr dieses und jenes nicht glaubt. Wird sie so mit der Realität konfrontiert, so lernt sie, ihre lebhafteste Vorstellungskraft zu zügeln und Fantasie und Wirklichkeit auseinanderzuhalten.

Sie hat nicht nur in ihrem verbalen Ausdruck Mühe, maßzuhalten, sondern ist auch in ihrem Denken sehr großzügig. So überblickt sie zwar viel, stolpert jedoch über die Kleinigkeiten. In der Schule ist sie für Grammatikregeln und anderen "Kleinkram" schwerlich zu begeistern. Wenn es jedoch darum geht, sich in einer Fremdsprache auszudrücken, so kennt sie kaum Hemmungen und plaudert auch hier munter drauflos.

@Vorname1 ist eine ausgezeichnete Überredenskünstlerin, der die guten Argumente gleich dutzendweise einfallen. Wenn sie lernt, keine leeren Versprechungen abzugeben, sondern auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben, so kann sie sich zu einer guten Rhetorikerin entwickeln, die andere zu überzeugen und zu begeistern weiß.

Jupiter Venus in harmonischem Aspekt

Charmant und herzlich

@Vorname1 hat ein weites Herz und schließt jeden schnell hinein. Mit ihrer großzügigen Offenheit und Toleranz findet sie zu den unterschiedlichsten Menschen schnell Kontakt. Sie sieht im anderen vor allem das Gute. Die meisten Menschen fühlen sich veranlasst, @Vorname1 ihre beste Seite zu zeigen, sodass sie viele positive Erfahrungen mit Beziehungen machen kann.

Jupiter Venus in Spannung

Charme allein genügt nicht

@Vorname1 braucht Ihre Anerkennung. Sie setzt ihren ganzen Charme ein, um Ihnen und anderen engen Bezugspersonen zu gefallen. Scheint es ihr sinnvoll zu übertreiben, damit sie in einem besseren Licht dasteht, so zögert sie kaum. Auch Notlügen sind für sie Mittel zum Zweck. Als kleine Möchtegern bringt sie mit einem gewinnenden Lächeln alle Herzen zum Schmelzen. Im Schulalter und später als Erwachsene wird ihr dasselbe Verhalten nicht mehr ohne Weiteres verziehen.

Deshalb ist es wichtig, ihr schon in den ersten Jahren zu zeigen, dass Sie klare Aufrichtigkeit den Schmeicheleien vorziehen. Wenn sie lernt, dass Charme seine Grenzen hat, und nicht so sehr vom Verlangen beherrscht wird, allen zu gefallen, kann sie ihr wahres Gesicht in zwischenmenschlichen Kontakten einbringen. Sie kann ihre Meinungen und Ansichten mit

dem Gegenüber austauschen, was ihr letztlich ein Gefühl der Weite und des Verstandenwerdens vermittelt.

Jupiter Venus in Konjunktion

Charmant und herzlich

@Vorname1 strahlt viel Charme aus. Sie verfügt über eine natürliche Fähigkeit, unbefangen auf andere Menschen zuzugehen und Kontakte zu schließen. So sieht sie in anderen stets das Beste. Diese Erwartungshaltung bewirkt, dass viele sich ihr von der besten Seite zeigen und sie sehr positive Erfahrungen mit Beziehungen zu anderen Menschen machen kann. Sie genießt Gemeinsamkeit, genießt vielleicht auch das tägliche Essen, schöne Kleider, ein Bad und Luxus. Sie lässt sich gerne verwöhnen und neigt leicht zu einer Konsumhaltung. Es könnte wichtig sein, dass Sie als Eltern @Vorname1 nicht einfach jeden Wunsch erfüllen, denn sie verliert leicht das Maß.

Jupiter Mars in harmonischem Aspekt

Fast alles gelingt

@Vorname1 hat ein Talent mit in die Wiege bekommen, zur richtigen Zeit das Richtige zu tun. Was sie unternimmt, tut sie mit der Einstellung, dass es schon gelingen werde. Dieses Selbstvertrauen lässt sie sicher zupacken und ohne Zögern Dinge zustande zu bringen, von denen andere nicht einmal zu träumen wagen. Dadurch dass sie in ihren Handlungen sehr überzeugend wirkt, findet sie leicht Unterstützung und stößt nur auf wenig Widerstand.

Jupiter Mars in Spannung

Der Wunsch, Großes zu tun

@Vorname1 mag sich oft auffällig benehmen. Sie hat leicht den Eindruck, übersehen zu werden, und versucht, dies auszugleichen, indem sie übertreibt. Aus diesem Grund dürfte sie sich aggressiver und streitlustiger geben, als sie eigentlich ist, und vor allem dann andere angreifen, wenn sie Zuschauer hat. Auch in vielen Handlungen lässt sich der aufpeitschende Einfluss von Publikum erkennen, so vielleicht, indem sie schneller die Skipiste hinunterbraust, auf dem Fahrrad waghalsige Akrobatenstücke vollbringt oder ganz grundsätzlich viel tatkräftiger ist, wenn jemand zuschaut. @Vorname1 möchte Beachtung und Anerkennung für ihr Tun.

Wenn Sie nicht mit Lob sparen, gleichzeitig jedoch klare Grenzen setzen, beispielsweise im Straßenverkehr, so findet @Vorname1 mit den Jahren zu einem gesunden Selbstvertrauen. Zeigen Sie ihr, dass man sich auch selbst einmal auf die Schulter klopfen und Anerkennung zollen kann und nicht nur auf den Beifall der anderen angewiesen ist. So lernt sie, ihre risikofreudige und sportliche Haltung und ihre zuversichtliche Tatkraft in den Dienst langfristiger Ziele zu stellen und sie nicht für ein bisschen Beachtung zu vergeuden. Aus der

anfänglichen Neigung, anderen ihre Größe zu beweisen, kann sich eine Stärke entwickeln, im großen Stil etwas anzupacken und zu verwirklichen.

Jupiter Mars in Konjunktion

Frisch und frei wie ein Cowboy

Alles, was @Vorname1 in Angriff nimmt, tut sie mit Überzeugung und steckt andere leicht mit ihrer Begeisterung an. Der starke Glaube an ein Gelingen bewirkt, dass sie von ihrer Umwelt unterstützt wird und vieles mühelos erreicht, was sie sich vorgenommen hat.

Um etwas zu tun, muss sie dazu motiviert sein. Fehlen Anreiz, Sinn und Begeisterung, so lässt es @Vorname1 ganz einfach bleiben. Ist sie jedoch "Feuer und Flamme", so hält sie kaum etwas auf. Obwohl diese Eigenart viel Farbe in ihr Leben bringt, ist sie nicht immer ungefährlich. @Vorname1 kann in ihrem Enthusiasmus jedes Maß vergessen. Wenn sie dies beispielsweise beim Ballspiel auf der Straße tut, müssen Sie als Eltern einschreiten und klare Grenzen setzen. Andererseits schätzt es @Vorname1 sehr, wenn Sie ihr Gelegenheit zum Herumtollen und Ausleben ihres Temperamentes bieten. So lernt sie, den überschäumenden Tatendrang in sinnvolle Bahnen zu lenken.

Jupiter Saturn in Konjunktion

Von der Vorstellungskraft zur Verwirklichung

@Vorname1 erlebt sich in einem Spannungsfeld zwischen Vision und Realität. Einerseits möchte sie die ihr gesetzten Grenzen sprengen und ihre Ideen verwirklichen, andererseits erlebt sie immer wieder, dass die Gesetze der Realität nicht zu umgehen sind. Da es schwierig und unangenehm ist, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass nur der kleinste Teil der eigenen Ideen sich auch verwirklichen lässt, neigt @Vorname1 dazu, sich unbewusst für das eine und gegen das andere zu entscheiden. So lässt sie einerseits ihre Ideale mehr und mehr fallen und tut, was Gesellschaft und Elternhaus von ihr fordern, andererseits mag es Bereiche geben, in denen sie keine Grenzen kennt und allzu sehr "über die Schnüre haut".

Sie unterstützen Ihre Tochter, indem Sie ihr helfen, ein Mittelmaß zu finden, und ihre Vorstellungen Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Sie neigt möglicherweise zu tollen Ideen, die kaum realisierbar sind, und muss lernen, diese den realen Tatsachen so weit anzupassen, dass sie Schritt um Schritt verwirklicht werden können. Wenn @Vorname1 dies in kleinen Dingen immer wieder üben kann, so entwickelt sich aus der anfänglichen Schwierigkeit eine außerordentliche Fähigkeit, Ideen realisieren zu können.

Jupiter Saturn in Spannung

Von der Vorstellungskraft zur Verwirklichung

@Vorname1 erlebt sich in einem Spannungsfeld zwischen Vision und Realität. Einerseits möchte sie die ihr gesetzten Grenzen sprengen und ihre Ideen verwirklichen, andererseits erlebt sie immer wieder, dass die Gesetze der Realität nicht zu umgehen sind. Da es schwierig und unangenehm ist, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass nur der kleinste Teil der eigenen Ideen sich auch verwirklichen lässt, neigt @Vorname1 dazu, sich unbewusst für das eine und gegen das andere zu entscheiden. So lässt sie einerseits ihre Ideale mehr und mehr fallen und tut, was Gesellschaft und Elternhaus von ihr fordern, andererseits mag es Bereiche geben, in denen sie keine Grenzen kennt und allzu sehr "über die Schnüre haut".

Sie unterstützen Ihre Tochter, indem Sie ihr helfen, ein Mittelmaß zu finden, und ihre Vorstellungen Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Sie neigt möglicherweise zu tollen Ideen, die kaum realisierbar sind, und muss lernen, diese den realen Tatsachen so weit anzupassen, dass sie Schritt um Schritt verwirklicht werden können. Wenn @Vorname1 dies in kleinen Dingen immer wieder üben kann, so entwickelt sich aus der anfänglichen Schwierigkeit eine außerordentliche Fähigkeit, Ideen realisieren zu können.

Jupiter Uranus in Konjunktion

Die Vorstellung grenzenloser Möglichkeiten

@Vorname1 möchte alle Grenzen sprengen und am liebsten buchstäblich davonfliegen. So faszinieren sie vielleicht Geschichten, in denen die Helden jede Begrenzung hinter sich lassen können, oder auch Vögel, Fliegerei oder Weltraumforschung. Denkbar ist auch, dass sie sich von ungebundenen, idealistischen und originellen Menschen angezogen fühlt. Sie möchte ganz einfach den gegebenen Rahmen wie ein einengendes Kleidungsstück abstreifen. Um diesem Bedürfnis zumindest teilweise gerecht zu werden, braucht sie viel Freiraum und Möglichkeiten, ihre kreativen Einfälle umzusetzen.

Jupiter Uranus in Spannung

Die Vorstellung grenzenloser Möglichkeiten

@Vorname1 möchte alle Grenzen sprengen und am liebsten buchstäblich davonfliegen. So faszinieren sie vielleicht Geschichten, in denen die Helden jede Begrenzung hinter sich lassen können, oder auch Vögel, Fliegerei oder Weltraumforschung. Denkbar ist auch, dass sie sich von ungebundenen, idealistischen und originellen Menschen angezogen fühlt. Sie möchte ganz einfach den gegebenen Rahmen wie ein einengendes Kleidungsstück abstreifen. Um diesem Bedürfnis zumindest teilweise gerecht zu werden, braucht sie viel Freiraum und Möglichkeiten, ihre kreativen Einfälle umzusetzen.

Jupiter Neptun in Konjunktion

Ein starker Glaube

@Vorname1 ist offen für religiöse und mystische Themen. Das Übersinnliche gehört für sie genauso zum Leben wie das Konkrete und Sichtbare. So braucht sie einerseits die Sicherheit, dass Sie ihrer inneren Welt mit Verständnis begegnen, andererseits die Ermunterung, im realen Alltagsleben Fuß zu fassen. Sie neigt dazu, sich das Leben so auszumalen, wie sie es gerne möchte. Stimmt die Realität nicht mit ihrer Vorstellung überein, so verschließt sie gerne die Augen.

Jupiter Neptun in Spannung

Ein starker Glaube

@Vorname1 ist offen für religiöse und mystische Themen. Das Übersinnliche gehört für sie genauso zum Leben wie das Konkrete und Sichtbare. So braucht sie einerseits die Sicherheit, dass Sie ihrer inneren Welt mit Verständnis begegnen, andererseits die Ermunterung, im realen Alltagsleben Fuß zu fassen. Sie neigt dazu, sich das Leben so auszumalen, wie sie es gerne möchte. Stimmt die Realität nicht mit ihrer Vorstellung überein, so verschließt sie gerne die Augen.

Jupiter Pluto in Konjunktion

Der Wunsch, den Sinn des Lebens zu erfahren

Schon im Schulalter oder früher dürfte @Vorname1 mit der Sinnfrage konfrontiert werden. Vielleicht wächst sie in einer anderen religiösen Gemeinschaft auf als ihre Kameraden, Sie als Eltern haben eine unterschiedliche Auffassung, gehören verschiedenen Konfessionen an oder Ihre Weltanschauung und Lebenshaltung weicht von der Umwelt ab.

Auch wenn es keine offensichtlichen weltanschaulichen Spannungen in ihrem näheren Umfeld gibt, so fällt @Vorname1 doch die leiseste Ungereimtheit auf. Sie können Ihrer Tochter kaum Ihren Rückhalt in einer religiösen oder weltanschaulichen Lebensphilosophie vermitteln, denn sie ist nicht bereit, diesen anzunehmen. Vielmehr erlebt sie die Fragen und Spannungen in diesem Bereich wie durch ein Vergrößerungsglas und beginnt auch früh, alles selbst zu hinterfragen und sich eine eigene "Wahrheit" aufzubauen.

Dieser kritischen Haltung liegt der Wunsch zugrunde, das Leben bis aufs Letzte auszukosten. Vor allem im Verlaufe der Pubertät kennt sie manchmal kaum mehr Grenzen. Wie eine Kerze, die an zwei Enden brennt, packt sie das Leben mit einem fast übermenschlichen Schwung an.

Der Wunsch, den Sinn des Lebens zu erfahren

Schon im Schulalter oder früher dürfte @Vorname1 mit der Sinnfrage konfrontiert werden. Vielleicht wächst sie in einer anderen religiösen Gemeinschaft auf als ihre Kameraden, Sie als Eltern haben eine unterschiedliche Auffassung, gehören verschiedenen Konfessionen an oder Ihre Weltanschauung und Lebenshaltung weicht von der Umwelt ab.

Auch wenn es keine offensichtlichen weltanschaulichen Spannungen in ihrem näheren Umfeld gibt, so fällt @Vorname1 doch die leiseste Ungereimtheit auf. Sie können Ihrer Tochter kaum Ihren Rückhalt in einer religiösen oder weltanschaulichen Lebensphilosophie vermitteln, denn sie ist nicht bereit, diesen anzunehmen. Vielmehr erlebt sie die Fragen und Spannungen in diesem Bereich wie durch ein Vergrößerungsglas und beginnt auch früh, alles selbst zu hinterfragen und sich eine eigene "Wahrheit" aufzubauen.

Dieser kritischen Haltung liegt der Wunsch zugrunde, das Leben bis aufs Letzte auszukosten. Vor allem im Verlaufe der Pubertät kennt sie manchmal kaum mehr Grenzen. Wie eine Kerze, die an zwei Enden brennt, packt sie das Leben mit einem fast übermenschlichen Schwung an.

Ein unstillbares Bedürfnis nach Erweiterung.

@Vorname1 braucht viel Raum. Manchmal scheint sie in ihrem Verlangen nach mehr Weite oder auch mehr Spielsachen, mehr Essen oder mehr Geschichten fast unersättlich. Wie wenn sie ein Nachholbedürfnis in ihr Leben mitbringen würde, versucht sie sich in der einen oder anderen Form breitzumachen. Sie muss lernen, wo sie dies kann, ohne anderen "ins Gehege zu treten", und wo sie die Grenzen der anderen anzuerkennen hat. Wenn sie beispielsweise den ganzen Sandhaufen für sich beansprucht und die anderen Kinder wegzudrängen sucht, so ist dies eine klare Grenzüberschreitung, die ihr nicht zusteht. Wenn sie jedoch einen Sandstrand von zwanzig Metern zur Verfügung hat, spricht nichts gegen eine gigantische Sandburg. So geht es nicht darum, sie in einen gesellschaftlich anerkannten Rahmen zu pressen, sondern ihr Möglichkeiten zu zeigen, wo sie sich nach Belieben ausdehnen kann.

Im Schulalter oder schon früher zeigt sich immer mehr ein Bedürfnis, sich mit Moral- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen. @Vorname1 neigt dazu, einen Glaubenssatz oder eine Anschauung zu übernehmen und daran wie an einer absoluten Wahrheit festzuhalten. So mag sie oft als kleine "Besserwisserin" auftreten. Sie fordert ihre Mitmenschen so lange mit einseitigen Ansichten heraus, bis sie in Frage gestellt wird und so ein Meinungsbildungsprozess zustande kommt, der ihr zu mehr Toleranz und Offenheit verhilft.

@Vorname1 bewundert vermutlich Musiker, Schauspieler oder Sportler oder schwärmt für einen Lehrer oder eine andere Person, die für sie Vorbild, Idol oder gar ein Guru ist. Diese Auseinandersetzung mit den Vorstellungen und Lebensanschauungen anderer dient letztlich der Suche nach den eigenen Idealen.

Das Positive sehen lernen

Alles Positive, die Bereiche, in denen @Vorname1 gelobt und gefördert wird, sind für sie wie weit entfernte Inseln, von denen es kaum eine Verbindung zum gewöhnlichen Alltag gibt. Was ihr neue Horizonte erschließt, sie spielend lernen und neue Erfahrungen machen lässt, scheint ihr ungeeignet für die weniger aufregenden Bereiche ihres Lebens, und sie hat Mühe, die erlebte Weite als zu ihr gehörend zu akzeptieren. Wenn Sie ihr neue Erfahrungen in möglichst vielen verschiedenen, alltäglichen Situationen vermitteln können, so unterstützt dies ihren Entwicklungsprozess, die optimistische und erfahrungsfreudige Seite ihres Wesens als einen Teil von sich anzuerkennen und in ihr Leben einzubeziehen.